



Endbericht Projekt 5 „Umsetzung von Biotopschutzmaßnahmen auf Gemeindegrund“

Biodiversitätsexperte Naturpark Pöllauer Tal
Stefan Weiss

Pöllau, Februar 2019

Inhalt

1. Projektziele	1
2. Methoden	1
3. Lebendige und blühende Naturparkgemeinde Pöllauberg Anlage einer Hecke und Blühfläche, Pflanzung von Bäumen bei der Volksschule und Kindergarten	2
4. Baumpflanzaktionen Volksschule Saifen-Boden und Sonnhofen	3
5. Anlage Blühfläche Pöllau	3

1. Projektziele

Ziel ist es eine größere Aufmerksamkeit auf den Naturschutz in den Handlungsbereich der Gemeinde zu legen. Auf Grundflächen im Gemeindeeigentum sollen naturschutzfachliche Pflegemaßnahmen durchgeführt und diese öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

2. Methoden

Auf Grundlage der Erhebung der Gemeindegrundstücke im Herbst 2016 wurden Überlegungen angestellt, welche Fläche für eine Naturschutzmaßnahme im Jahr 2018 in

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Frage kommen würde. Geplant war, möglichst viele Synergien zwischen den einzelnen Projektbausteinen des Biodiversitätsexperten zu nützen. Somit fiel die Entscheidung auf eine Heckenpflanzung auf einem Grundstück der Gemeinde Pöllauberg gemeinsam mit der Naturparkschule und Kindergarten Pöllauberg sowie den Naturparkpartnerbetrieben. Die Organisation und Abwicklung wurde mit der KEM-Region (Victoria Allmer), KLAR!- Region (Reinhold Schöngrundner) und Bienenzuchtverein Pöllauer Tal (Herbert Cividino) geleistet. Die Pflanzaktion fand am 18. Oktober 2018 statt, wobei bereits im April mit dem ersten Organisationsschritten begonnen wurde. Nach einem Treffen mit dem Planungsbüro, das mit der Neugestaltung des Schulareals betreut ist, wurden mögliche Inhalte des Projekts definiert. Danach kam es zu einem Treffen mit der Volksschul- und Kindergartenleiterin, um den Aktionstag zu besprechen. In weiterer Folge wurden die Gehölze bei einer regionalen Baumschule bestellt. Die Baumpflanzaktion bei der Volksschule Saifen Boden (08.11.18) und Sonnhofen (09.11.18) wurde ebenfalls gemeinsam mit der KEM und KLAR! Region durchgeführt. Hierbei lag das Augenmerk auf die Pflanzung eines schattenspendenden Baums im Schulgelände. Im Frühling 2019 wurde auf Anfrage des Bienenzuchtvereins Pöllauer Tal die Organisation für die Anlage einer Blühfläche übernommen.

3. Lebendige und blühende Naturparkgemeinde Pöllauberg Anlage einer Hecke und Blühfläche, Pflanzung von Bäumen bei der Volksschule und Kindergarten

Im neu gestalteten Spiel- und Pausenbereich des Kindergartens und der Volksschule Pöllauberg wurden am 18. Oktober 2018 Hecken mit heimischen Beerensträuchern und schattenspendende Bäume gepflanzt sowie eine regionstypische Blühfläche angelegt. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR!), dem Kindergarten und der Volksschule Pöllauberg, den Naturparkpartnerbetrieben und dem Bienenzuchtverein Naturpark Pöllauer Tal abgehalten.

Maßnahmen wie diese ebnen den Weg zur Erhaltung der Artenvielfalt für die Zukunft. Die Kinder lernten durch ihr eigenes Wirken die Bedeutung der Lebensräume für die Artenvielfalt kennen. Wissenswertes über das Leben der Biene und die Arbeit des Imkers erfuhren die Kinder im Rahmen einer interaktiven Malstation. Von den Naturparkpartnern wurden in einer kreativen Botschaft individuelle Aussagen über Maßnahmen für die Artenvielfalt der Zukunft im Naturpark Pöllauer Tal getätigt. Im Rahmen des Projekts wurden gemeinsam mit den Naturparkpartnerbetrieben und den Kindern der Volksschule beziehungsweise Kindergarten zwei Obstbäume und drei Heckenabschnitte gepflanzt. Die Arbeitsschritte umfassten das Ausheben des Pflanzloches, Einschlagen des Stützpflöckes und Anbinden der Obstbäume, Einfüllen der Erde und Angießen der Pflanzen.

Ziel der Aktion war es eine Hecke mit essbaren Früchten im Nahbereich der Volksschule von Pöllauberg anzulegen. Neben der Pflanzung der Obstbäumen und Hecken wurde auf der Fläche auch eine regionale Bienenweidemischung eingesät.

Hecken bereichern das Landschaftsbild, beherbergen Pflanzen- und Tierarten und sind als verbindende Biotop zur Erhaltung der Biodiversität von großer Bedeutung. Sie gehören im

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Naturpark Pöllauer Tal zu den artenreichsten Lebensräumen und beherbergen bis zu 90 Pflanzenarten. Hecken dienen vielen Vögeln, Säugetieren Reptilien und Insekten als Nahrungsquelle und bieten ihnen einen Wohn- und Nistplatz.



Abbildung 1: Waldökologiemassnahme Bürgerwald



Abbildung 2: Durchforstungsauszeige Haidenwald

4. Baumpflanzaktionen Volksschule Saifen-Boden und Sonnhofen

Im Rahmen von zwei Aktionstagen wurden gemeinsam mit den 3. und 4. Klassen der Volksschule Saifen Boden (08.11.18) und Sonnhofen (09.11.18) Bäume gepflanzt. Die Aktion wurde gemeinsam mit der KLAR! Region Naturpark Pöllauer Tal organisiert und durchgeführt. Gemeinsam mit den Kindern wurden zwei Bäume auf dem Schulgelände gepflanzt und im Anschluss bunte Baumbilder gestaltet. Dazu gab es für die Kinder wissenswertes über die Bedeutung alter Bäume und Streuobstwiesen für die Tierwelt beziehungsweise eine Vorstellung der heimischen Waldbaumarten. Eine gesunde, regionale Jause rundete das gemeinsame Erlebnis ab.



Abbildung 3: Baumpflanzaktion Volksschule Saifen-Boden



Abbildung 4: Baumpflanzaktion Volksschule Sonnhofen

5. Anlage Blühfläche Pöllau

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Gemeinsam mit dem Bienenzuchtverein Naturpark Pöllauer Tal wurde auf einem Grundstück der Gemeinde Pöllau eine Blühfläche/Bienenweide angelegt. Die Fläche mit der Grundstücksnummer 632/2 befindet sich am Ortsrand von Pöllau zwischen der Landesstraße und dem Fluss Saifen. Bereits im Mai 2016 wurde vom Bienenzuchtverein in diesem Bereich eine Bienenweide mit einer Veitshöchheimer Mischung angelegt. Aufgrund des späten Einsattermins, der Trockenheit in diesem Frühjahr und der ehemaligen Nutzung als Acker (Samenvorrat) kam es zu einem starken Aufwuchs von Beikräutern, die das vollständige Aufkommen der Saatgutmischung verhinderten. In den folgenden zwei Jahren waren auf der Fläche nur Fragmente der Einsaatmischung aufzufinden. Die Bewirtschaftung erfolgte jeweils im zeitigen Frühjahr durch Häckseln des Aufwuchses. Im Herbst 2018 fragte Herbert Cividino vom Bienenzuchtverein beim Naturpark um Unterstützung bei der Neuanlage der Fläche an. In weiterer Folge wurde bei Karin Böhmer (Voitsauer Wildblumensamen) um die Zusammenstellung einer regionalen Saatgutmischung angefragt. Aufgrund der Standorteigenschaften und der geplanten Bewirtschaftung als Brache, fiel die Entscheidung auf einen mehrjährigen Ruderalflur, der sich über Jahre selbst erneuert. Mit finanzieller Unterstützung einer ortsansässigen Bank kam es im Frühjahr 2019 zur Anlage einer Blühfläche im Umfang von 900m². Als vorbereitende Arbeitsschritte kam es zur Bearbeitung des Bodens (abfräsen), Feinbearbeitung der Saatfläche und in Folge Einsaat.



Abbildung 5: Übersicht Blühfläche Pöllau



Abbildung 6: Blühfläche mit Veitshöchheimer Bienenweidenmischung Herbst 2018